LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung

1.1 Mund- Nasen- Schutz (MNS)

Die Übertragung von Influenzaviren erfolgt durch Tröpfchen, die z.B. beim Sprechen, beim Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Die Tröpfchen können auch auf Oberflächen gelangen und diese kontaminieren. Direkter Händekontakt mit Oberflächen, die mit virushaltigen Sekreten kontaminiert sind und anschließender Hand- Mund -Nasen- Kontakt kann ebenfalls zur Übertragung führen.

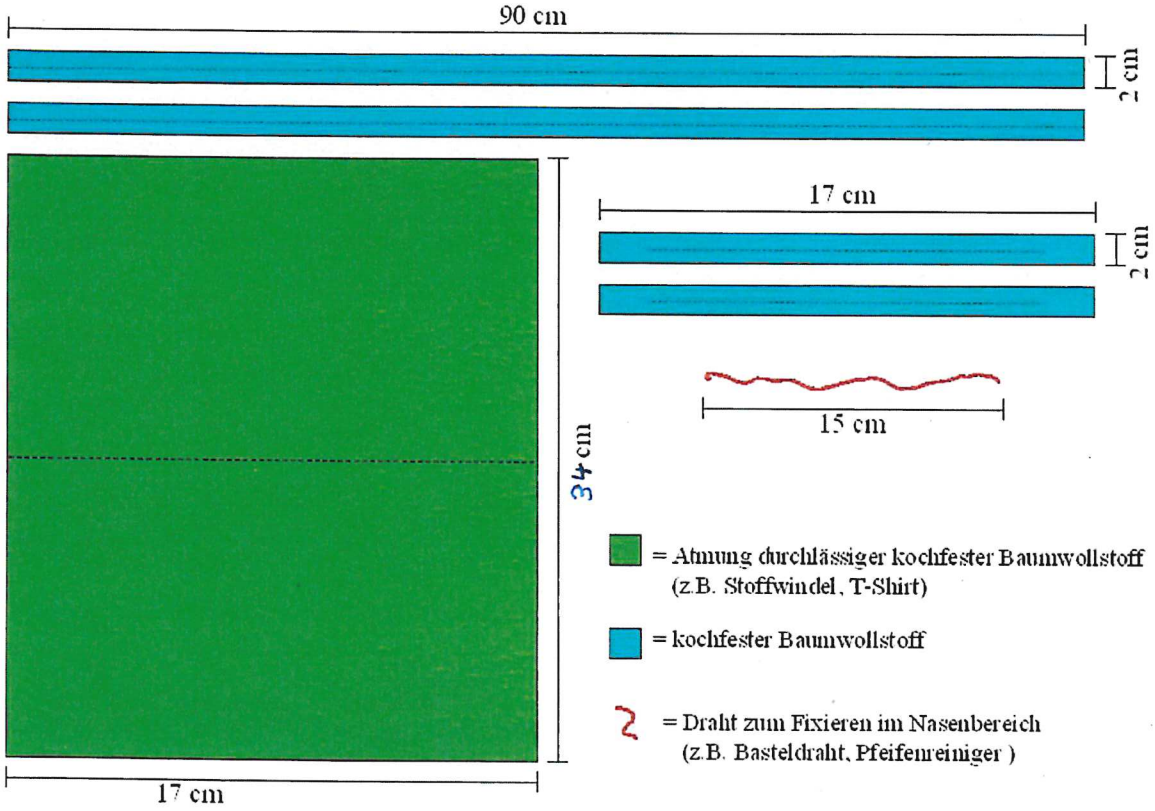
Ein handelsüblicher Mund- Nasen- Schutz kann die Verteilung von Tröpfchen in die Umgebung und auf Kontaktpersonen verhindern.
Das Tragen eines MNS in der Öffentlichkeit könnte die Übertragungswege einer Influenza in der Bevölkerung reduzieren. Insbesondere beim Ausfall wirksamer Medikamente durch Resistenzbildung der Erreger könnte der MNS eine Option zur Minimierung der Krankheitsausbreitung sein.
Es ist sinnvoll, bei jeder Begegnung mit anderen Personen einen Mund- Nasen- Schutz (MNS) zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen zu verhindern. Dies gilt auch für den Arbeitsweg, bei Einkäufen, beim Aufenthalt in Räumen mit mehreren Personen und beim Besuch öffentlicher Gebäude und Einrichtungen.

Um die Bevölkerung im Pandemiefall unabhängig von Lieferengpässen und von kostenintensiver Bevorratung mit ausreichend MNS zu versorgen wird in der Pandemie- Phase 6 eine Nähanleitung zum selbernähen eines Mehrweg-Mund- Nasen- Schutzes an die Bevölkerung verteilt.

Zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger, denen das selber Nähen eines MNS nicht möglich ist und zur zusätzlichen materiellen Versorgung der geplanten Zugangskontrollen werden die städtischen Schneidereien ab der Phase 5 aufgefordert Mehrweg- MNS anzufertigen.

LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung

Nähanleitung für einen Mehrweg- Mund- Nasen- Schutz



Folgende Materialien werden benötigt:

1. zwei 90 cm lange und 2 cm breite Stoffstreifen (kochfeste Baumwolle)

2. zwei 17 cm lange und 2 cm breite Stoffstreifen (kochfeste Baumwolle)

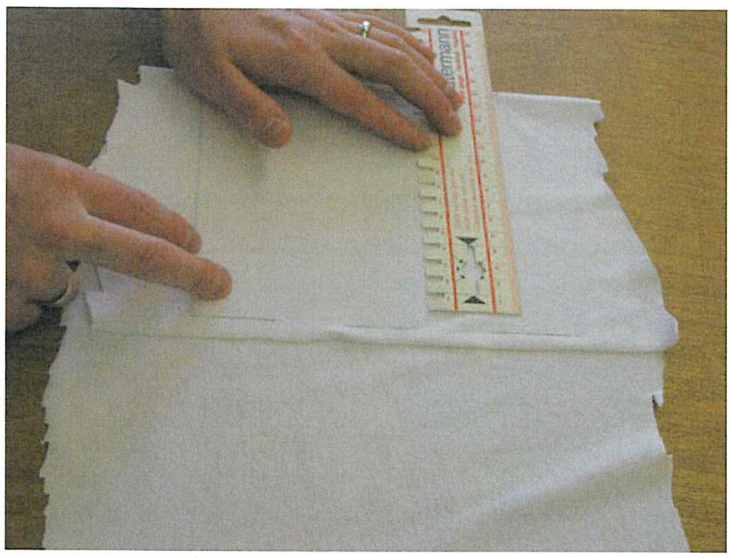
3. einen 15 cm langen dünnen und biegsamen Draht
   (z.B. Basteldraht,Pfeifenreiniger,Klemmdraht von Gefrierbeuteln)

4. 17cm x 34 cm großes Stofftuch aus Atmung durchlässigem kochfesten Baumwollstoff (z.B. Stoffwindel, T-Shirtstoff, leichtes Baumwolltuch)

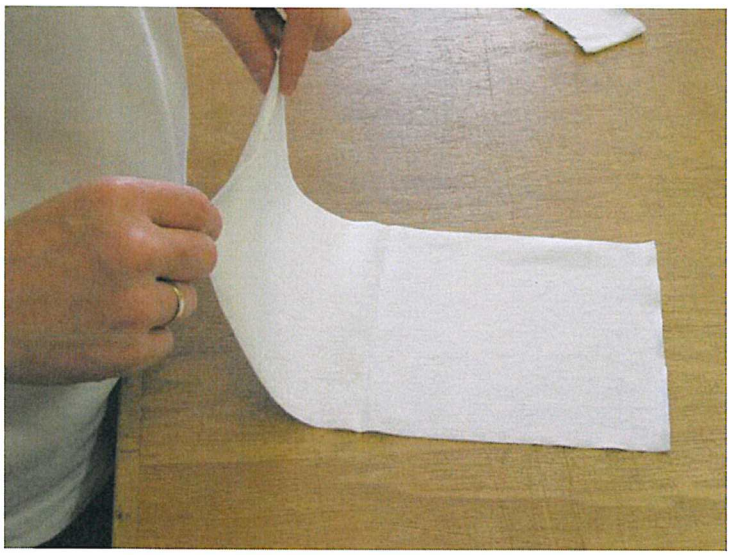
   Prüfung der Durchlässigkeit der Atmung:
   - Tuch doppelt nehmen
   - Dicht um Mund und Nase schließen
   - Ein- und Ausatmen

   Ist das Ein- und Ausatmen ohne größeren Atemwiderstand möglich, ist das Material als Mundschutz geeignet!

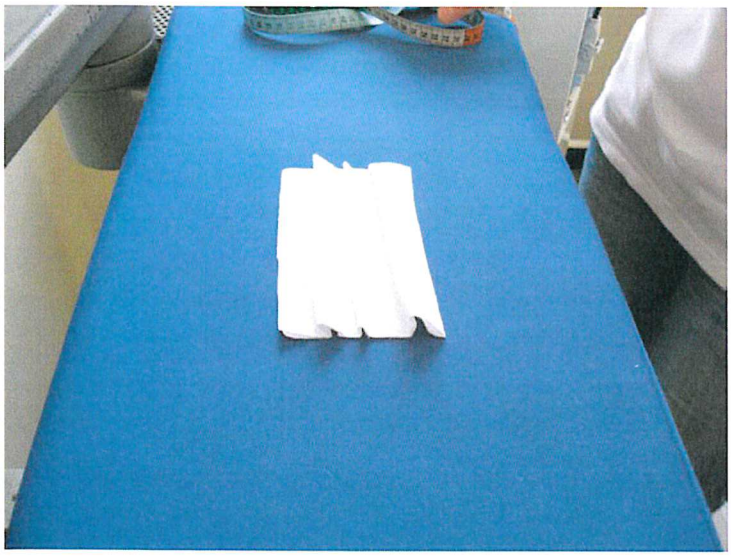
LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung



17x34 cm großes Stofftuch anzeichnen und ausschneiden



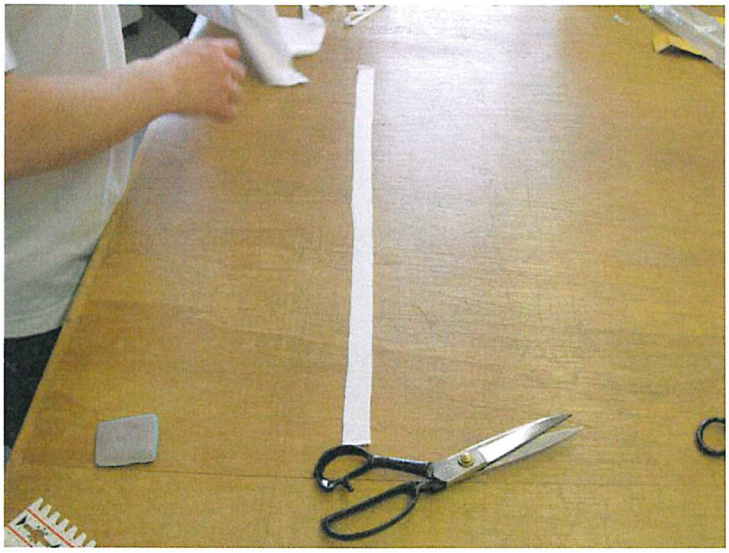
Stofftuch zur Hälfte falten und bügeln



In das Stofftuch 3 gleichmäßig verteilte Falten bügeln (Faltentiefe 1,3 cm)

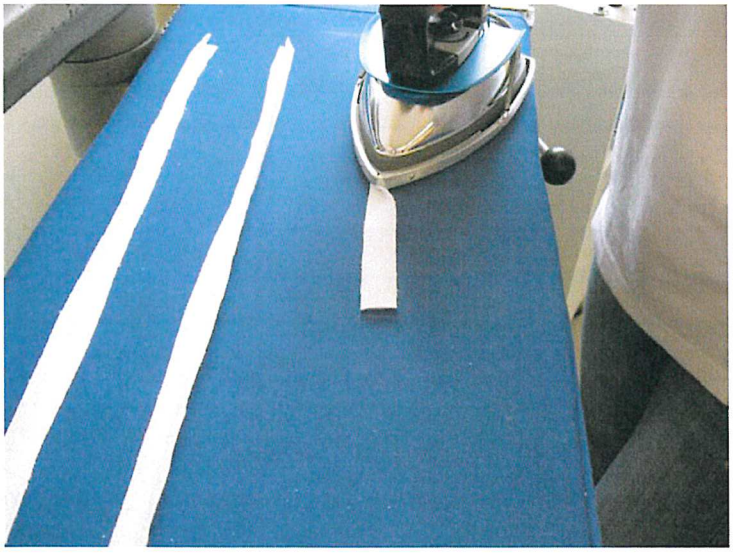
gefertigt: J. Spors

LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung

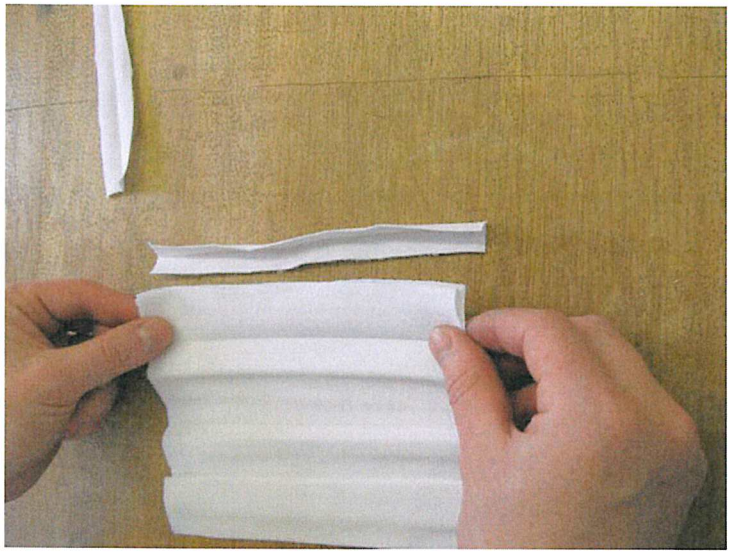


Zwei 90 cm lange und 2 cm breite Streifen (Kopfbänder) und zwei 17 cm lange und 2 cm breite Streifen (Kantenverstärkung) aus Baumwollstoff ausschneiden. Evtl. versäubern

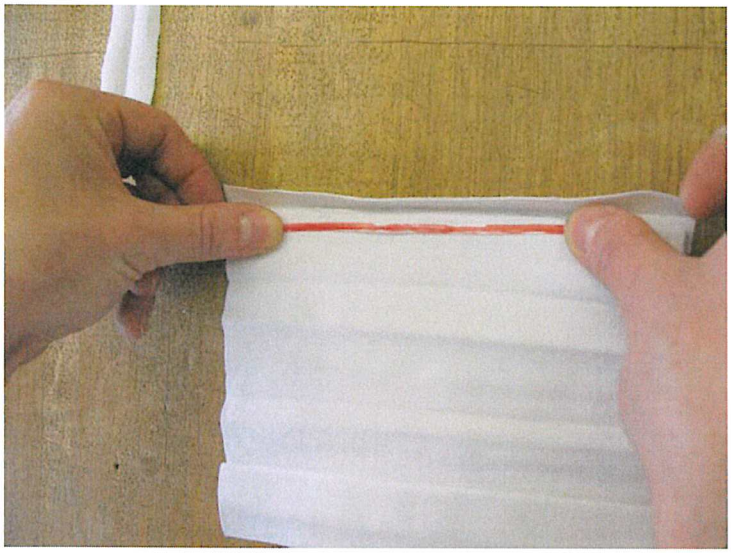
Alle vier Streifen zur Hälfte bügeln (Schrägstreifen)



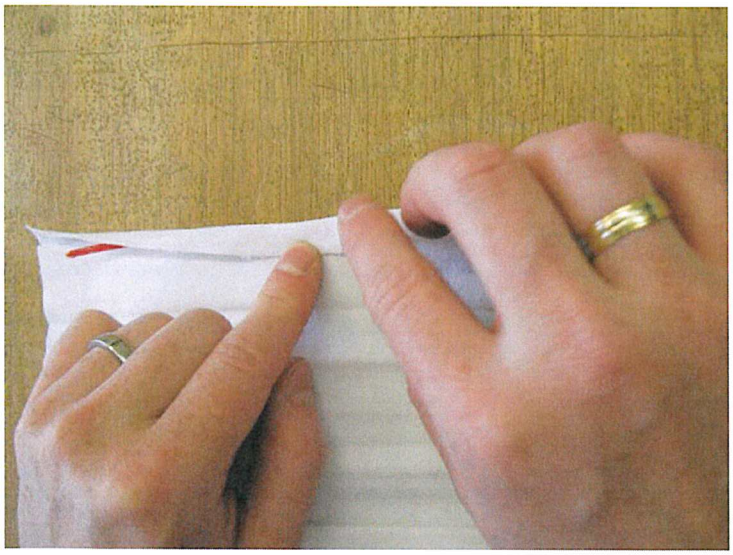
LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung



Stofftuch oben und unten in die Kantenverstärkungen einlegen



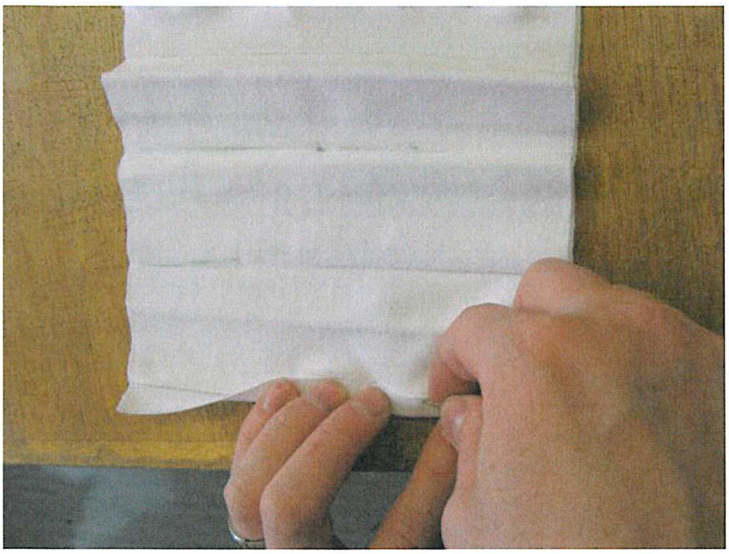
Am Oberteil Draht in die Kantenverstärkung einlegen

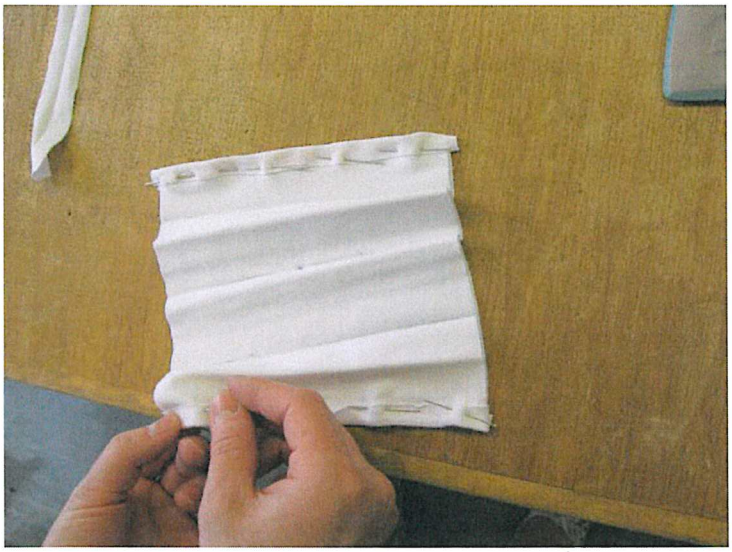


Stofftuch einfassen

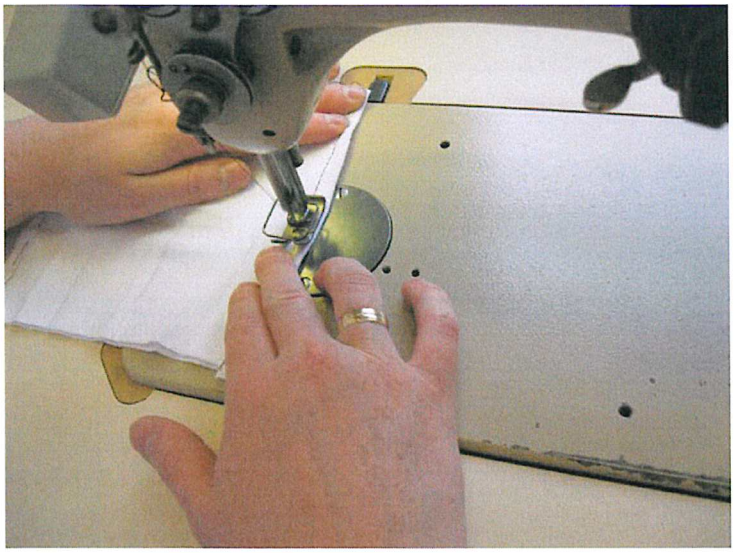
gefertigt: J. Spors

LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung





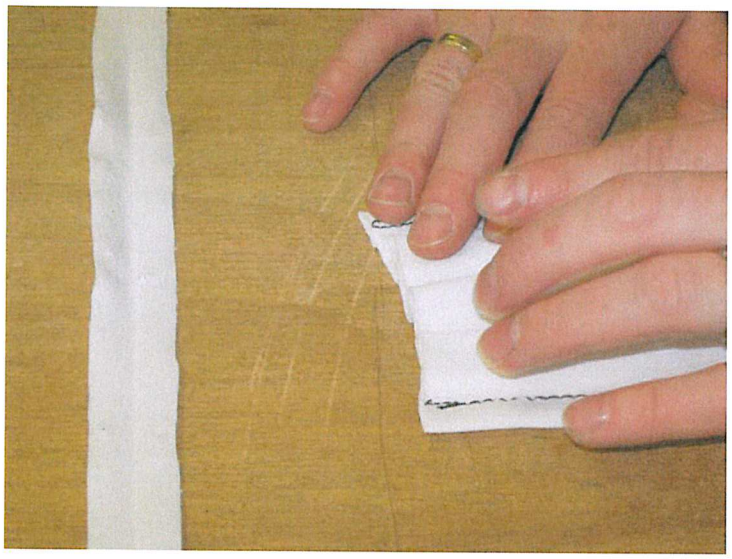
Kantenverstärkungen feststecken und....



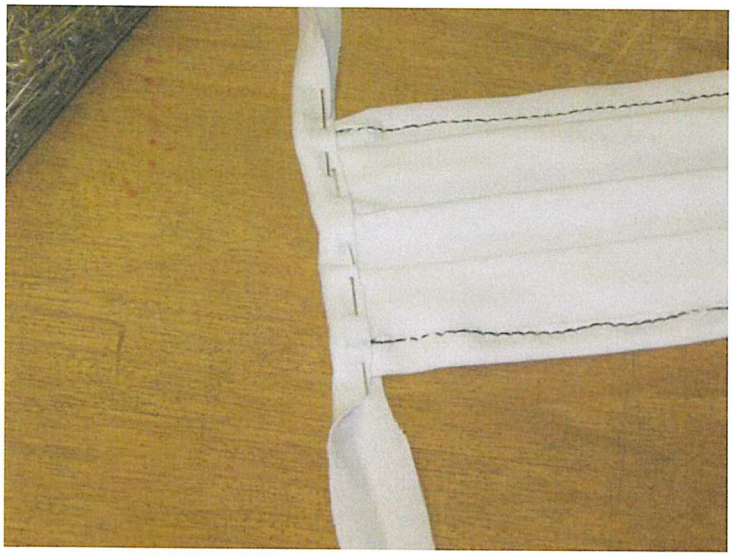
...vernähen.

gefertigt: J. Spors

LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung



Die eingebügelten Falten des Stofftuchs zusammenlegen und mittig auf beiden Seiten in die Kopfbänder einlegen

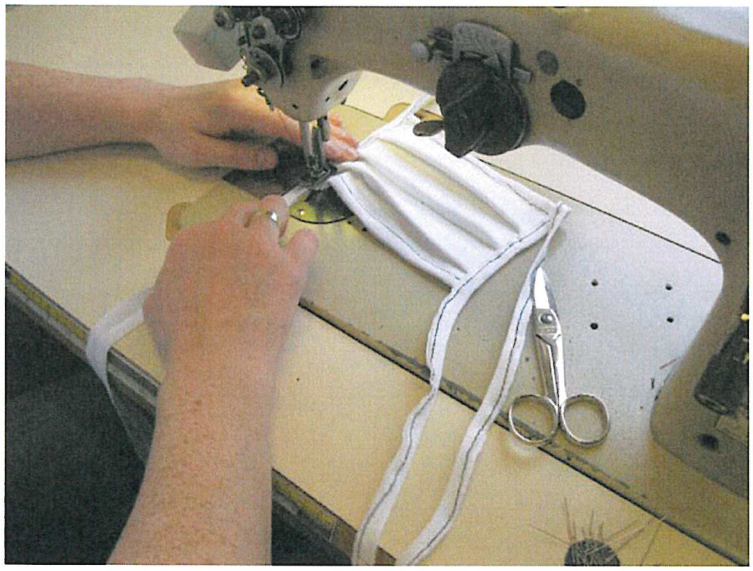


Kopfbänder feststecken und...

vernähen.

gefertigt: J. Spors

LZ UGB Stadt Essen – Nähanleitung



1.3 Pflege und Reinigung des Mehrweg- MNS

Der Mehrweg- MNS ist grundsätzlich trocken zu lagern. Nach der Benutzung ist der Mehrweg- MNS vorsichtig auszuziehen und möglichst dabei die Außenfläche nicht zu berühren. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden. Gebrauchte MNS sollten nach der Benutzung bzw. mindestens einmal täglich gereinigt werden. Sie können entweder bei 90°C in der Waschmaschine gewaschen oder auf dem Herd in einem Wasserbad (5 Minuten) ausgekocht werden. Anschließend ist der MNS zu trocknen.

1.2 Prüfung und Wirksamkeit

Dieser Mundschutz wird komplett selbst gefertigt, er ist weder geprüft noch zertifiziert. Er dient nur als sinnvolle Alternative, wenn keine MNS mehr zu bekommen sind. Die Herstellung und Benutzung ist eigenverantwortlich.